

Argumentieren, Erörtern,
Debattieren

德语 高级写作

编著: Ralf Glitza (德)

外语教学与研究出版社



Argumentieren, Erörtern,
Debattieren

德语

高级写作

编著: Ralf Glitza (德)

外语教学与研究出版社
北京

图书在版编目(CIP)数据

德语高级写作/(德)李哲(Glitza, R.)编著. —北京:外语教学与研究出版社, 2005.5
ISBN 7-5600-4883-8

I. 德… II. 李… III. 德语—写作 IV. H335

中国版本图书馆 CIP 数据核字(2005)第 050931 号

出 版 人: 李朋义

责任编辑: 安宇光

责任校对: 李 彬

封面设计: 路丽佳

版式设计: 韩晓梦

出版发行: 外语教学与研究出版社

社 址: 北京市西三环北路 19 号 (100089)

网 址: <http://www.fltrp.com>

印 刷: 北京京科印刷有限公司

开 本: 889×1194 1/16

印 张: 14

版 次: 2005 年 6 月第 1 版 2005 年 6 月第 1 次印刷

书 号: ISBN 7-5600-4883-8

定 价: 21.90 元

* . * . *

如有印刷、装订质量问题出版社负责调换

制售盗版必究 举报查实奖励

版权保护办公室举报电话: (010)88817519

前 言

《德语高级写作》可供具有 800 学时德语基础的学习者使用和参考。在内容和语言方面,本教材不仅适合国内大学德语专业三、四年级学生使用,同样也适合其他系科的德语学习者。本书针对德语语言考试,即 TestDaF(德福考试)和 DSH(德国高校入学语言考试)中书面表达的需要,可以为学习者提供系统的入门指导,帮助他们学会如何写作议论性的文章。

本教材各个章节都以中国以及其他各国外语学习者的需求为中心,把理论知识和实际练习结合起来。书中的陈述简洁明了,并且直接附带与此相应的试题。通过这种组合,教材中的内容可以很容易地应用于教学及自学过程。

本教材范文众多,特别是为自学者了解如何写作思辨性或议论性文章提供了参考。书中针对中国学生的情况,充分地阐述了有关的内容和方法,即便是程度较低的学生也能从“创造性的模仿”中得到启发。

德语教学及考试的目的在于引导学习者,使他们尽可能地达到母语者的语言表达水平,因此作者有意不使用中文或其他语言来解释。但在每个章节的后面都附上德汉词汇表,以帮助读者理解关键词汇。

本教材中的内容是按照德国人的思维方式编写的,以帮助德语学习者学会系统化的思考和议论。学习者要掌握如何陈述论断,如何准确而又前后一致地阐明问题和事实,如何表达意见以及如何使用合理的论据论述自己的主观意见。只要按照书中的要求循序渐进,其思维及语言组织能力会在很大程度上得以加强并系统化。

本书选材风趣生动,主题设计富有激励性,学习者在使用本书时会感到兴趣盎然。选入书中供讨论的题材有“考试作弊”,“实行校服”,“因特网的意义”,“世界技术化”等等。

书中组织选择的材料从上个世纪 90 年代中期以来一直在中国和德国各个大学,特别是德国 Gelsenkirchen 市的成人大学试用。

最后,我要衷心感谢我的妻子瑞莺,没有她的中文翻译和支持,本书是不可能顺利出版的。同时,还衷心感谢我的父母 Wilfried Glitza 和 Ursula Glitza,感谢他们对本书的审校工作以及各种宝贵意见。此外,还要感谢我的好友 Stefan Hohage 提供给我的各种教学素材。

Ralf Glitza (德意志学术交流中心、广东外语外贸大学德语系专家)

2005 年 5 月 15 日,广州

Vorwort

„Argumentieren, Erörtern, Debattieren“ ist ein Arbeitsbuch für Deutschlerner mit bereits erworbenen Sprachkenntnissen des Deutschen im Umfang von mindestens 800 Unterrichtseinheiten. Es eignet sich sowohl inhaltlich als auch sprachlich für Studenten des dritten und vierten Jahrgangs an Deutschabteilungen chinesischer Universitäten. Zudem bietet es auch Deutschlernenden anderer Abteilungen, die sich gezielt auf den Prüfungsteil „Schriftlicher Ausdruck“ bzw. „Textproduktion“ im Rahmen des „TestDaF“ und der „DSH“ vorbereiten möchten, eine systematische Einführung in das Erstellen argumentativer Texte.

Die Inhalte der jeweiligen Kapitel orientieren sich an dem Bedürfnis chinesischer und internationaler Fremdsprachenlerner, die Theorie nicht von der Anwendung zu trennen. Alle Erklärungen sind daher auf ein Minimum reduziert und in der Regel direkt mit Aufgabenstellungen verbunden. Dieser Kombination ist es zu verdanken, dass sich die vorliegende Materialsammlung problemlos in ein Unterrichtsvorhaben, aber auch zu Selbstlernzwecken einsetzen lässt.

Das vorliegende Kompendium bietet Selbstlernern – vor allem anhand zahlreicher Muster und Beispieltex-te – die Möglichkeit, den Aufbau einer Argumentation bzw. Erörterung nachzuvollziehen. Es wird der Forderung vieler chinesischer Studenten gerecht, Inhalte und Methoden nicht nur zu erklären, sondern einmal „komplett“ darzustellen, so dass auch die Schwächeren unter den Deutschlernenden zu erfolgreichen Anwendungsergebnissen im Sinne eines „kreativen Imitierens“ gelangen können.

Da es das Ziel eines jeden Deutschunterrichts und einer jeden Deutschprüfung ist, die Lernenden so nah wie möglich an die Sprachkenntnisse der Muttersprachler heranzuführen, wird davon Abstand genommen, chinesische oder andere fremdsprachliche Kommentare in die Materialien aufzunehmen. Als Übersetzungshilfe findet sich jedoch im abschließenden Kapitel eine Liste mit chinesischen Übersetzungen der zum Verständnis des Buches wichtigsten Begriffe.

Die vorliegenden Materialien folgen der „Logik“ deutscher Muttersprachler: Sie wollen den Deutschlernenden helfen, eine systematische Denkperspektive und Argumentationsfähigkeit zu erwerben. Dazu wird die Bereitschaft der Lernenden vorausgesetzt, Behauptungen zu begründen, Probleme und Sachverhalte präzise und folgerichtig zu erläutern, Aussagen stets zu erklären und Meinungen durch Vernunftargumente abzusichern. Wer den Ansprüchen der vorliegenden Materialsammlung folgt, wird zudem befähigt werden, seine Denk- als auch Sprachstrukturen zu systematisieren und zu festigen.

Dass das Erlernen bestimmter Inhalte auch Freude bereiten kann, zeigt sich an der Auswahl interessanter Themen und vielfach motivierender Themenvorschläge. So wird zum Beispiel der Sinn vom „Spicken“ in Prüfungen oder das Tragen von Schuluniformen, die Bedeutung des Internetgebrauchs und die Notwendigkeit der Technologisierung der Welt in Frage gestellt.

Alle zusammengestellten Materialien sind so oder in ähnlicher Form seit Mitte der 90er Jahre im Unterricht an deutschen und chinesischen Universitäten, sowie an der Volkshochschule Gelsenkirchen erprobt.

Ein sehr herzliches Dankeschön gebührt meiner Ehefrau Ruiying, ohne deren chinesische Übersetzungen und Unterstützung dieses Lehrwerk nicht hätte entstehen können. Meinen Eltern, Wilfried und Ursula Glitza, danke ich sehr herzlich für die Korrektur des Manuskripts, vielfältige konstruktive Kritiken und didaktische Anregungen. Sehr herzlich danke ich des Weiteren meinem Freund – Herrn Stefan Hohage – für die Bereitstellung verschiedener Materialien aus den von ihm geleiteten Rhetorik-Seminaren sowie für die Didaktisierung themenrelevanter Theorien.

Ralf Glitza (DAAD-Lektor an der Deutschabteilung der Guangdong University of Foreign Studies)

Guangzhou, 15. Mai 2005

Übersicht

内容提要

1 什么是论证?

- 1.1 广州步行街北京路上的一次采访
- 1.2 论证的基本前提
- 1.3 从论证到论述
- 1.4 论述-概况
- 1.5 辩证式论述的定义
- 1.6 论述形式示意图
- 1.7 单向论述及辩证式论述的区别
- 1.8 一篇 30 分钟完成的辩证论述实例
- 1.9 辩证式论述实例：“因特网的意义”

2 如何写论述文?

- 2.1 论述文序言的结构
 - 2.1.1 写序言之前
 - 2.1.2 实例：主题分析
 - 2.1.3 论述文形式的分析
 - 2.1.4 推断词义
 - 2.1.5 论述文的序言
 - 2.1.6 序言说明
- 2.2 论述文主要段落的结构
 - 2.2.1 写主要段落之前
 - 2.2.2 预先思考及题材收集
 - 2.2.3 题材收集
 - 2.2.4 实例：即兴联想
 - 2.2.5 实例：联想图构思
 - 2.2.6 命题和反命题
 - 2.2.7 论据
 - 2.2.8 论据说服力的准则
- 2.3 论据的合理性
 - 2.3.1 论据的逻辑性和验证性
 - 2.3.2 论证结构中的原因和目的
 - 2.3.3 错误论证
 - 2.3.4 论据和伪论据
 - 2.3.5 针对事实性论证
 - 2.3.6 论据的有效性
 - 2.3.7 中级水平学习者的题外话：逻辑推理及其方法
- 2.4 论述文终结段的结构
 - 2.4.1 总结/综合/评论/结论

- 2.4.2 主观见解
- 2.5 论述文布局说明
 - 2.5.1 如何避免错误的论证
 - 2.5.2 习惯用语
 - 2.5.3 其它习惯用语
 - 2.5.4 过渡段的习惯用语
 - 2.5.5 对文章的再次审思
- 3 如合练习写论述文?
 - 3.1 文章的组件及范文
 - 3.1.1 以“校服”为主题文章的内容组件
 - 3.1.2 单向论述文的文章组件
 - 3.1.3 辩证式论述文范例：“考试作弊值得吗？”
 - 3.1.4 单向论述和辩证式论述的文章组件
 - 3.1.5 “沙漠及沙漠化问题”的文章组件
 - 3.1.6 “广告”的文章组件（I）
 - 3.1.7 “广告”的文章组件（II）
 - 3.1.8 “旅游业及环境”的文章组件
 - 3.1.9 “因特网使信息全球化”
 - 3.2 以课文为基础的论述文
 - 3.2.1 “花钱买爆竹应该吗”——对一个颇有争议问题的看法
- 4 如何进行口头论证?
 - 4.1 目标明确的论证
 - 4.2 作决定前观点的形成
 - 4.3 争论—争吵式的论述
 - 4.4 论述中的问题：伪论据
 - 4.5 习惯用语：口头表达
 - 4.6 命题的必证明性
 - 4.7 中级水平学习者的题外话：“无说服力”的论证——对手的策略
- 5 如何写考试中的论述文?
 - 5.1 德福考试(TestDaF)中的书面表达
 - 5.1.1 练习题
 - 5.1.2 练习题实例：“德国人的老龄化”
 - 5.1.3 练习题要求
 - 5.1.4 “德国人的老龄化”参考答案
 - 5.1.5 实例练习：“节省者和挥霍者”
 - 5.1.6 实例练习：“雨水利用设备”
 - 5.1.7 “妇女的教育问题”
 - 5.1.8 思路的组织和衔接
 - 5.2 德国高校入学语言考试(DSH)中的书面表达
 - 5.2.1 练习题
 - 5.2.2 练习题实例：“函授教育”

- 5.2.3 “函授教育”参考答案
- 5.2.4 实例练习：“职业培训”
- 5.2.5 实例练习：“学生数的发展趋势”

6 有哪些可讨论的主题？

- 6.1 一堂课的构成
- 6.2 供练习的主题及主题建议
 - 6.2.1 “工作,协同工作和同事间的攻击”
 - 6.2.2 “电视和电视消费”
 - 6.2.3 论述实例：“年龄大—年龄较大—年龄最大”
 - 6.2.4 “贫穷和富裕”
 - 6.2.5 “人权—妇女权益”
 - 6.2.6 “环境,政治和社会”

7 论述文语法要点

- 7.1 从句
 - 7.1.1 什么从句？
 - 7.1.2 状语从句
 - 7.1.2.1 条件从句
 - 7.1.2.2 结果从句
 - 7.1.2.3 让步从句
 - 7.1.2.4 原因从句
 - 7.1.2.5 情况从句
 - 7.1.2.6 目的从句
 - 7.1.2.7 时间从句
 - 7.1.3 定语从句
 - 7.1.4 主语从句
 - 7.1.5 宾语从句
- 7.2 情态动词和副词

Inhaltsverzeichnis

Übersicht (内容提要)	VII
1 Was ist eine Argumentation?	1
1.1 Ein Interview auf der Beijing Lu in Guangzhou	1
1.2 Grundbedingungen der Argumentation	2
1.3 Von der Argumentation zur Erörterung	4
1.4 Die Erörterung – ein Überblick	5
1.5 Eine erste Definition der dialektischen Erörterung	8
1.6 Die Erörterungsformen in schematischer Übersicht	9
1.7 Die Unterschiede zwischen einer linearen und einer dialektischen Erörterung	10
1.8 Beispiel; Die ca. 30-minütige Fassung einer dialektischen Erörterung	11
1.9 Beispiel für eine „dialektische Erörterung“; Die Bedeutung des Internets	12
EXKURS: VOKABELN zum Kapitel 1: „Was ist eine Argumentation?“	15
2 Wie schreibe ich eine Erörterung?	21
2.1 Der Aufbau der Einleitung einer Erörterung	21
2.1.1 Vor dem Schreiben der Einleitung	21
2.1.2 Beispiel; Analyse des Themas	22
2.1.3 Die Analyse der Erörterungsform	22
2.1.4 Das Erschließen von Begriffen	23
2.1.5 Die Einleitung	25
2.1.6 Hinweise zur Einleitung	26
2.2 Der Aufbau des Hauptteils einer Erörterung	29
2.2.1 Vor dem Schreiben des Hauptteils	29
2.2.2 Vorüberlegungen und Stoffsammlung	30
2.2.3 Die Stoffsammlung	31
2.2.4 Beispiel; Brainstorming	32
2.2.5 Beispiel; Mind Mapping	34
2.2.6 Die These und die Antithese	37
2.2.7 Das Argument	41
2.2.8 Kriterien für die Überzeugungskraft von Argumenten	44
2.3 Die Rationalität von Argumenten	46
2.3.1 Logik und Überprüfbarkeit von Argumenten	46
2.3.2 Ursachen und Zielsetzungen in der Argumentationsstruktur	47
2.3.3 Argumentationsfehler	48
2.3.4 Argumente und Scheinargumente	51

2.3.5	Sachbezogenes Argumentieren	52
2.3.6	Die Wirksamkeit von Argumenten	54
2.3.7	Exkurs für Fortgeschrittene: Logik und Verfahren des logischen Schließens	57
2.4	Der Aufbau des Erörterungsschlusses	73
2.4.1	Das Fazit/die Synthese/das Urteil/die Schlussfolgerung	73
2.4.2	Die eigene Meinung	74
2.5	Hinweise zur Gestaltung der Erörterung	75
2.5.1	Die Vermeidung von Argumentationsfehlern	75
2.5.2	Redemittel	76
2.5.3	Weitere Redemittel	79
2.5.4	Redemittel: Überleitungen	81
2.5.5	Die Überarbeitung des Textes	82
EXKURS: VOKABELN zum Kapitel 2: „Wie schreibe ich eine Erörterung?“		84
3	Wie übe ich eine Erörterung ein?	97
3.1	Bausteine und Muster	97
3.1.1	Bausteine zur Erschließung des Themas „Schuluniformen“	97
3.1.2	Bausteine: die lineare Erörterung	98
3.1.3	Beispieltext einer dialektischen Erörterung: Lohnt sich das „Spicken“ in Prüfungen?	99
3.1.4	Bausteine: Lineare und dialektische Erörterung	100
3.1.5	Bausteine: Die Wüsten der Erde und die Desertifikation	102
3.1.6	Bausteine: Informationen zum Thema „Werbung“	103
3.1.7	Bausteine: Werbung	104
3.1.8	Bausteine: Tourismus und Umwelt	105
3.1.9	Die Globalisierung der Informationen durch das Internet	106
3.2	Eine Erörterung auf der Grundlage von Texten	107
3.2.1	Zuviel Geld für das Feuerwerk? – Stellungnahmen zu einem umstrittenen Thema	107
EXKURS: VOKABELN zum Kapitel 3: „Wie übe ich eine Erörterung ein?“		115
4	Wie argumentiere ich mündlich?	123
4.1	Die interessegeleitete Argumentation	123
4.2	Der eigene Standpunkt vor einer Entscheidung	124
4.3	Die Debatte – die Erörterung als Streitgespräch	125
4.4	Probleme der Erörterung: Killerphrasen	128
4.5	Redemittel: mündliche Kommunikation	129
4.6	Die Beweislast von Thesen	131
4.7	Exkurs für Fortgeschrittene: „Kraftlose“ Argumente als Manöver des Gegners	133
EXKURS: VOKABELN zum Kapitel 4: „Wie argumentiere ich mündlich?“		145

5	Wie argumentiere ich in der Prüfung?	149
5.1	Der „schriftliche Ausdruck“ beim TestDaF	149
5.1.1	Die Aufgabe	149
5.1.2	„Die Deutschen werden alt“; eine Beispielaufgabe	150
5.1.3	Der Anforderungsbereich	151
5.1.4	Lösungsversuch zu „Die Deutschen werden alt“	154
5.1.5	Beispiel; Sparer und Verschwender	155
5.1.6	Beispiel; Regenwassernutzungsanlage	156
5.1.7	Beispiel; Die Ausbildung von Frauen	158
5.1.8	Strukturierung und Verknüpfung der Gedanken	159
5.2	Der „schriftliche Ausdruck“ im Rahmen der DSH	160
5.2.1	Die Aufgabe	160
5.2.2	Das Fernstudium; eine Beispielaufgabe	162
5.2.3	Lösungsversuch zu „Das Fernstudium“	163
5.2.4	Beispiel; Berufsausbildung	164
5.2.5	Beispiel; Entwicklung der Studentenzahl	165
	EXKURS: VOKABELN zum Kapitel 5: „Wie argumentiere ich in der Prüfung?“	166
6	Welche Themen lassen sich diskutieren?	171
6.1	Der Aufbau einer Unterrichtsstunde	171
6.2	Übungsthemen und Themenvorschläge	172
6.2.1	Arbeit, Teamarbeit und Mobbing	172
6.2.2	Fernsehen und Fernsehkonsum	173
6.2.3	Alt – älter – am ältesten	175
6.2.4	Armut und Reichtum	176
6.2.5	Menschenrechte – Frauenrechte?	177
6.2.6	Umwelt, Politik und Gesellschaft	179
	EXKURS: VOKABELN zum Kapitel 6: „Welche Themen lassen sich diskutieren?“	181
7	Welche Regeln der Grammatik sollte ich bei einer Erörterung besonders beachten?	185
7.1	Der Nebensatz	185
7.1.1	Was sind Nebensätze?	185
7.1.2	Adverbialsätze	187
7.1.2.1	Zur Erinnerung; der Konditionalsatz	187
7.1.2.2	Zur Erinnerung; der Konsekutivsatz	188
7.1.2.3	Zur Erinnerung; der Konzessivsatz	190
7.1.2.4	Zur Erinnerung; der Kausalsatz	191
7.1.2.5	Zur Erinnerung; der Modalsatz	193
7.1.2.6	Zur Erinnerung; der Finalsatz	195

7.1.2.7	Zur Erinnerung; der Temporalsatz	197
7.1.3	Zur Erinnerung; der Attributsatz	200
7.1.4	Zur Erinnerung; der Subjektsatz	202
7.1.5	Zur Erinnerung; der Objektsatz	203
7.2	Modalverben und Adverbien	204

1.1 Ein Interview auf der
Beijing Lu in Guangzhou

Journalist: Entschuldigen Sie bitte die Störung! Ich bin Journalist bei *Guangzhou Today* und mache eine Umfrage zum Thema „Wohnen in der Großstadt“. Gerne hätte ich Ihnen Fragen dazu gestellt.

Herr Wang: Kein Problem! Ich habe allerdings wenig Zeit.

Journalist: Kommen Sie aus Guangzhou?

Herr Wang: Ja und nein! Ich lebe zwar seit 30 Jahren hier, bin aber auf dem Lande geboren und habe dort auch einige Jahre verbracht. Die Schule besuchte ich allerdings in Guangzhou, ebenso die Universität. Seit vielen Jahren arbeite ich für ein deutsches Unternehmen in Guangzhou, was allerdings nicht verwunderlich ist, da ich Germanistik an der Fremdsprachenhochschule (GDUFS) studiert habe.

Journalist: Sie haben also die rasante wirtschaftliche Entwicklung der Stadt in den letzten Jahren miterlebt. Gefällt Ihnen heute das Leben in dieser Stadt?

Herr Wang: Im Grunde genommen gefällt es mir sehr; insbesondere das kulturelle Angebot und die zahlreichen Möglichkeiten, die eigene Freizeit zu gestalten. Auch die Gastronomie in Guangzhou garantiert vielfältige lukullische Genüsse. Vielfalt in jeder Hinsicht ermöglicht ein angenehmes Leben.

Journalist: „Im Grunde genommen“ ist allerdings Ausdruck einer gegenteiligen Meinung.

Herr Wang: Da haben Sie nicht ganz Unrecht! Natürlich bringt eine Großstadt auch viele Probleme mit sich, die sich nicht durch Bars, Restaurants und Konzerthallen aufwiegen lassen. Ich denke an die enorm hohe Luftverschmutzung, an die Abgase der zahlreichen Autos und an die Menschenmassen. Die Erfahrung von Umweltproblemen und Lärm lässt mich an einem „schönen“ Großstadtleben zweifeln. Zeit zum Entspannen bleibt in Guangzhou kaum! Die Zeit ist jetzt übrigens auch mein Problem!

Journalist: Ja, vielen Dank! Ich verstehe Ihre Einschätzung des Großstadtlebens sehr gut und würde daher unser Gespräch gerne zu einem späteren Zeitpunkt fortführen.

Das vorliegende Interview spiegelt eine alltägliche Kommunikationssituation wider: Ein Mann beantwortet einem Journalisten Fragen und bezieht Stellung zu einem Problem: „Gefällt Ihnen das Leben in Guangzhou?“ Der Mann zeigt sowohl Vor- als auch Nachteile des Großstadtlebens auf. Er versucht, seinen Standpunkt dem Gesprächspartner plausibel zu machen.

Welche Vor- und welche Nachteile hat das Leben in einer Großstadt?

Pro- und Kontra-Antworten sind immer dann plausibel, wenn sie begründet und veranschaulicht werden, wenn sie durch Argumente gestützt, erklärt und einsichtig gemacht werden können: *Antworten erfordern Erläuterungen und Argumente!*

Merksatz:

Eine Argumentation ist ein Verfahren, mit dessen Hilfe der Sinn oder die Berechtigung von Standpunkten, Meinungen, Haltungen und Handlungsweisen erklärt werden kann.

1.2 Grundbedingungen der Argumentation

Argumentationen sind rational, d.h., von der Vernunft getragen und geleitet. Dies setzt voraus, dass die Argumentierenden bereit sein müssen,

- sich ernsthaft und vorurteilsfrei auf andere Standpunkte, Meinungen und Begründungen einzulassen,
- sich mit der umstrittenen Frage auseinanderzusetzen, ohne von dieser abzuweichen, überzeugende Argumente anzuführen,
- verständlich-nachvollziehbare und nicht bewusst verschleierte Ausführungen zu artikulieren,
- von bloß subjektiven Überzeugungen und Einschätzungen Abstand zu nehmen und ihre Kontrahenten als gleichwertige Kommunikationspartner wahrzunehmen.



Aufgabe: Diskutieren Sie mit Ihrem Partner die Frage, ob es sinnvoller ist, in einer Großstadt oder auf dem Lande zu leben!

Methode:

1. Überlegen Sie sich Situationen, in denen es vorteilhaft ist in einer Großstadt bzw. auf dem Lande zu leben!
2. Beschreiben Sie Situationen, in denen das Leben in der Großstadt bzw. auf dem Lande Nachteile verspricht!
3. Verallgemeinern Sie die genannten Situationen!
4. Bilden Sie sich eine eigene Meinung!
5. Tauschen Sie Ihren Standpunkt und Ihre Argumente mit Ihrem Partner aus!
6. Lassen Sie Ihren Partner gleichermaßen zu Wort kommen!
7. Hören Sie der Argumentation und den Beispielen Ihres Kontrahenten genau zu!
8. Versuchen Sie, dessen Standpunkt und dessen Ausführungen abzuwägen!
9. Akzeptieren Sie die „besseren“ Argumente Ihres Partners!

	Vorteile	Nachteile
Leben in der Großstadt		
Leben auf dem Lande		

1.3 Von der Argumentation zur Erörterung

Hund oder Vogel?

Familie Wang diskutiert über die Anschaffung eines Haustieres zum kommenden Frühlingsfest. Die Ansichten der Eltern und des Sohnes Jia gehen darüber auseinander, welches Tier pflegeleichter sei und besser zur Hausgemeinschaft passe.



Aufgabe: Vervollständigen Sie das folgende Schema und überlegen Sie sich, welche Argumente Sie für die wichtigsten halten.

Gründe für die Haltung eines Hundes:

- a)
- b)
- c)
- ...

Gründe gegen die Hundehaltung:

- a)
- b)
- c)
- ...

Gründe für die Vogelhaltung:

- a)
- b)
- c)
- ...

Gründe gegen die Vogelhaltung:

- a)
- b)
- c)
- ...

Alle aufzeigbaren Gründe sind abhängig von den familiären Verhältnissen der Familie Wang. Die Entscheidung, welches Haustier in Zukunft erworben werden sollte, hängt von den Wohn- und Arbeitsverhältnissen der Familie ab.